

Niederschrift

über die Sitzung des Bezirksausschusses Gehrden



Sitzungs-Nr.: **Gehrd/006/14-20**
Sitzungs-Tag: **10.12.2015**
Sitzungs-Ort: **Gehrden, Rathausstraße, Gaststätte
"Zur alten Post"**

Beginn der Sitzung: **19:30 Uhr**
Ende der Sitzung: **21:40 Uhr**

CDU:

Gerdes, Ferdinand
Gerdes, Markus
Menke, Hartwig
Mönikes, Ralf
Troester, Wolfgang
Wagener, Reinhold

SPD:

Beineke, Elisabeth
Hoemann, Franz

UWG/CWG:

Herbst, Helmut

Bündnis90/DIE GRÜNEN:

Dietrich, Claus

Tagesordnung

Drucksache Nr.

Öffentliche Sitzung

- 1. Begrüßung**
- 2. Festivitäten in den Jahre 2017-2019, hier: Einrichtung
eines Arbeitskreises, Bezirksausschuss/Vereine**
- 3. Dorfstraße/Wirtschaftswege, hier: Prioritätenliste**
- 4. Vergabe der Mittel lt. Hauptsatzung 2015**

- 5. Sachstandsbericht Flüchtlingsunterkünfte**
- 6. Sachstandsbericht Apostellinde, Molkerei, Hochbehälter**
- 7. Windpark Kernberg**
- 8. Bekanntgaben**
- 9. "Alte Schule" - Umwidmung des oberen Klassenraumes**
- 10. Städt. Baugelände/Bauplätze in Gehrden**
- 11. Friedhofsangelegenheiten/Urnenfeld**
- 12. Anfragen der Mitglieder**
- 13. Anfragen der Zuhörer**

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung

Der BZA-Vorsitzende Herr Menke begrüßt die Anwesenden. Es bestehen keine Einwände bezüglich der Form und der Frist der Einladung. Die Feststellung lautet: Es liegt Beschlussfähigkeit vor.

Auf **einstimmige** Beschlussfassung des BZA findet eine Erweiterung der Tagesordnung statt:

TOP 9 „Alte Schule“ – Umwidmung des oberen Klassenraumes;
alt: Abstellraum des Kindergartens
neu: Benutzung durch den Heimatverein

TOP 10 Städt. Baugelände/Bauplätze in Gehrden

TOP 11 Friedhofsangelegenheiten/Urnenfeld

2. Festivitäten in den Jahre 2017-2019, hier: Einrichtung eines Arbeitskreises, Bezirksausschuss/Vereine

Aufgrund historischer Ereignisse sollen in 2017 (Kirche) und 2018 (urkundliche Erwähnung von Gehrden) Jubiläen begangen werden.

Zur entsprechenden Planung der Aktivitäten soll ein Arbeitskreis, bestehend aus Abordnungen (1-2 Personen) der Vereine und 1-2 Mitglieder des BZA eingerichtet werden. Die konstituierende Sitzung soll dann nach Abfrage der Vereine im 1. Quartal 2016 erfolgen.

Beschlussfassung: **einstimmig**
alle 9 Stimmberechtigten stimmten mit Ja

3. Dorfstraße/Wirtschaftswege, hier: Prioritätenliste

Herr Menke erläutert die gegenwärtige Situation und den Stand der Planungen. Sowohl die Straße „Am Ring“ als auch die Straße „Im Gewerbegebiet“ sind zu erneuern bzw. auszubauen. Eine Ortsbesichtigung mit Herrn Sendler und 2 BZA-Mitgliedern hatte stattgefunden.

Folgende(r) Kompromiss/Priorität wird vorgeschlagen:

Straße „Am Ring“ soll voraussichtlich in den nächsten 2-3 Jahren partiell ausgebaut werden. Dabei wird die Fahrbahndecke abgefräst bzw. erneuert inkl. Planung besonderer Maßnahmen (z. B. Bürgersteig) im Bereich des Grundstückes der Fam. Schröder. Kurzfristig zu erbringende Leistungen der Stadt erfolgen im Vorgriff und werden später mit den gesamten Instandsetzungsmaßnahmen verrechnet; die Anliegerkosten belaufen sich auf 50% der insgesamt anfallenden Kosten.

Der Ausbau der Straße „Im Gewerbegebiet“ erfolgt dann zuerst von Gehrden Seite. Die Anlieger sollen die Thematik gemeinsam erörtern, die Ausführung mit planen und zu einer einvernehmlichen Regelung mit der Stadt gelangen. Die Anliegerkosten der Ausbaumaßnahme belaufen sich auf 90% der Ausbausumme.

Beschlussfassung: **einstimmig**
alle 9 Stimmberechtigten stimmen für diese Prioritätenliste mit Ja

4. Vergabe der Mittel lt. Hauptsatzung 2015

Herr Menke gibt ein kurzes Statement zur Situation. Es stehen insgesamt 1.332,40 € an Mitteln laut Hauptsatzung zur Verfügung. Die Verwendung dieser Mittel wird diskutiert.

Vorschlag und Antrag: Übertragung an den Hallenverein (treuhänderisch), so dass der BZA bei Bedarf darauf zurückgreifen kann.

Beschlussfassung: **einstimmig**
alle 9 Stimmberechtigten stimmen für den Antrag mit Ja

5. Sachstandsbericht Flüchtlingsunterkünfte

Die Thematik und gegenwärtige Situation wird im Plenum ausgiebig und umfangreich vorgestellt und erörtert. Vor allem Herr Menke und Herr Dietrich geben dazu einen aktuellen Sachstandsbericht. Zur Zeit werden 65 Asylbewerber in städtischen und privaten Unterkünften in Gehrden betreut. Sprachkurse sind zeitnah eingerichtet worden und werden für eine begrenzte Anzahl von Flüchtlingen z. B. in Siddessen oder Brakel angeboten. Auch die Umsetzung der Betreuung durch die Kindergärten und insbesondere die Beschulung der Kinder ist zunehmend gewährleistet. Es wird auf das große Engagement der freiwilligen Helfer und Organisationen hingewiesen.

Am Samstag den 12.12.2015 wird im Thekenraum der Halle unter Mitgestaltung der Pfarrcaritas (Kaffee, Tee, Waffeln, Getränke etc.) mit allen Asylbewerbern ein gedanklicher Austausch/Infonachmittag geplant. Ziel ist es, einen näheren bzw. intensiveren Kontakt der heimischen Bevölkerung zu den Asylbewerbern unterschiedlicher Nationalität aufzubauen. Direkte Ansprechpartner sollen generiert werden, Konzepte der tätigen Mithilfe sollen angebahnt werden, mögliche Kontaktbarrieren sollen abgebaut werden.

6. Sachstandsbericht Apostellinde, Molkerei, Hochbehälter

a) Apostellinde

Die Sicherung ist vorhanden, Seile sind gespannt und der Einfriedungszaun gesetzt. Den Schlüssel für den Zugang erhält der Bezirksverwaltungsstellenleiter Josef Weber. Der Rasen unter der Linde wird regelmäßig gemäht.

b) Molkerei

Sachstandsbericht durch Herrn Menke. Müllproblematik am Gebäude und Verkehrssicherungspflicht der Stadt. Behinderungen an dem Fußweg aufgrund der dort aufgestellten und aufgestapelten Paletten. Das Gebäude ist zur Hälfte wegen Einsturzgefahr

c) Hochbehälter

Neue Ausschreibung ist erfolgt, er wird jetzt deutlich günstiger angeboten (Ersparnis von ca. 100.000 €). Die Bauausführung ist für Frühjahr 2016 geplant. Erörterung Brunnen: Trübung und Nitratgehalt positiv (aktuell 38).

7. Windpark Kernberg

Die Firma Prokon plant den Betrieb von 6 Anlagen in der Dringenberger Gemarkung. Das weitere Planungsverfahren liegt bei der Stadt Bad Driburg und den beteiligten Institutionen.

Der BZA Gehrden ist hierbei nicht zuständig und kann auf der politischen Ebene somit auch keine Einflussnahme bewirken. Es soll deshalb gegenwärtig keine Stellungnahme bzw. Erörterung zu diesem Verfahren erfolgen.

Beschlussfassung: **einstimmig**
alle 9 Stimmberechtigten stimmen für den Antrag mit Ja

8. Bekanntgaben

- Die Friedhofskapelle hat ein neues Ziegeldach bekommen.
- Der Gebührenhaushalt „Wasser“ wird neu festgesetzt von 0,85 € auf 1,25 €/cbm.

9. "Alte Schule" - Umwidmung des oberen Klassenraumes

Herr Menke erklärt den Sachverhalt. Der obere Klassenraum im alten Schulgebäude soll reserviert werden als Aufbewahrungsraum für die Akten/Schränke und weiteren Materialien des Heimatvereins.

Beschlussfassung: **einstimmig**
alle 9 Stimmberechtigten stimmten für den Antrag mit Ja

10. Städt. Baugelände/Bauplätze in Gehrden

Herr Menke erklärt den Sachverhalt und unterbreitet einen entsprechenden Plan der geplanten Fläche. Diese gehören zur Zeit dem Landwirt Förster und müssten von der Stadt von ihm erworben werden bzw. durch Ausgleichsflächen verrechnet werden. Auch sich daran anschließende Flächen des Landwirtes Rainer Nutt wurden diskutiert. Andere Flächen (z. B. unterhalb des Feriendorfes) stehen für die Erschließung neuer Bauplätze nicht zur Verfügung.

Es wird vorgeschlagen, mit Herrn Förster über diese Flächen zu verhandeln. Bei Misserfolg ist eine Umplanung weiterer sich anschließender Flächen notwendig.

Beschlussfassung: **einstimmig**
alle 9 Stimmberechtigten stimmen für den Antrag mit Ja

11. Friedhofsangelegenheiten/Urnenfeld

Herr Menke erklärt den Sachverhalt und unterbreitet einen entsprechenden Plan der Stadt. Auf der farblich dargestellten und geplanten Fläche sollen voraussichtlich eine neue Urnengrabreihe mit Grabfeld A im Bereich 4 entlang der Hecke eingerichtet werden.

Der BZA nimmt dieses zur Kenntnis.

12. Anfragen der Mitglieder

Es werden keine Anfragen gestellt.

13. Anfragen der Zuhörer

- Katharinenberg: Sinn/Bedeutung von ca. 10 markierten Bäumen. Herr Menke erklärt, dass dort auf Veranlassung der Stadt (Herr Senft) im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht trockene Äste etc. entfernt werden. Das Abholzen der Bäume ist nicht geplant.
- Herr Herbst weist auf die Problematik eines vor seinem Haus stehenden Baumes (Größe etc.) hin. Er bittet um notwendige Kürzungen der Äste und weiterer Baumpflegemaßnahmen, da sein Haus und der Vorplatz mittlerweile stark beeinträchtigt sind (Verweis von ihm auch auf entsprechende Maßnahme am alten „Terbach-Haus“). Herr Menke gibt die Kontaktadresse des zuständigen Sachbearbeiters, Herrn Tenkhoff, bekannt.
- Aus dem Bürgerforum erfolgt eine Frage zur Bedeutung des BZA im Hinblick auf Beschlüsse und Anregungen der Stadt. Herr Menke beschreibt die „Rechte und Pflichten“ des BZA und verweist insbesondere auf die Tatsache, dass die geäußerten Vorstellungen schon eine große Bedeutung für den Rat und die Ratsarbeiten haben. Sie haben empfehlenden Charakter.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Vorsitzende die Sitzung.

gezeichnete Unterschriften:

Hartwig Menke
(Vorsitzender)

Wolfgang Troester
(Schriftführer)